

Zu Besuch auf der Schülermesse „Traumberuf IT & Technik“

12.07.2018 17:26

Begonnen hat unser Tag damit, dass wir uns am 12.06.18 am Mülheimer Hauptbahnhof trafen, um mit dem Zug Richtung Köln zu düsen. Auf der Zugtreppe gemütlich gemacht und eine Stunde später waren wir dann endlich in Köln angekommen. 2021 Schülerinnen und Schüler aus NRW (von Bielefeld bis Koblenz) waren im Laufe des Tages auf der Schülermesse „Traumberuf IT & Technik“. Und wir waren dabei.

Mit zahlreichem Infomaterial ausgestattet konnte unser Tag auf der Schülermesse beginnen. Gestartet haben wir mit einer Scout-Tour über das Messegelände, die von Experten begleitet wurden, die uns speziell über die naturwissenschaftlichen Studiengänge beziehungsweise die Universitäten oder Hochschulen aufgeklärt haben, an denen sie studieren. Die Bandbreite umfasste angefangen mit bekannten Unis wie der RWTH Aachen, die mit ihren 260 Instituten zu den führenden europäischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen gehört, bis zu modernen kleinen Universitäten.

Als die Führung beendet war, hatten wir die Möglichkeit uns selbstständig auf der Messe umzuschauen und eigene Eindrücke zu gewinnen. Es bestand die Möglichkeit, tiefergehende Gespräche mit den Vertretern der Unternehmen und Universitäten zu führen, um zum Beispiel auch ganz individuelle Fragen klären zu können. Auch uns gut bekannte Unternehmen wie Covestro waren vertreten mit einem Angebot an Ausbildungen zum Beispiel zum Chemielaboranten oder Industriemechaniker und dualen Studiengängen wie zum Beispiel Chemie, Elektrotechnik oder Wirtschaftsinformatik. Die Bayer AG informierte zum Beispiel über Ausbildungsmöglichkeiten zum Chemikanten oder Pharmakanten.

Insgesamt waren 87 renommierte Hochschulen, Behörden und Unternehmen vertreten, die über 170 besonders zukunftssträchtige (duale) Studiengänge und Ausbildungsangebote in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaft und Technik informierten.

Außerdem fanden parallel zur Messezeit 20-minütige Kurzvorträge mit Ausbildungs- und Studiumsexperten statt, die von eigenen Berufswegen berichteten und auch wertvolle Tipps an uns weitergaben.

Nachdem wir alles gesehen hatten, traten wir unseren Rückweg an, etwas erschöpft aber voller neuer Inspirationen kamen wir zurück in Mülheim an.

Ich denke, der Tag war ein weiterer wichtiger Schritt Richtung Zukunft und Traumberuf und eine wertvolle Erfahrung, weil einem eine Bandbreite an Möglichkeiten aufgezeigt wurde und man ganz individuell für sich entscheiden konnte, was einen interessiert und wie die eigene Zukunft aussehen soll.

Lina Engelke (Q1)

•





